

Klettersteig Leukerbad Daubenhorn

Land/Bundesland: Schweiz>Vallais

Gebirge: Walliser Alpen

Berg: Daubenhorn (2942m)



D



Sehr gut



930 Hm / 1150 Hm
5:30 Std. / 8:00 Std.



45 min.



Südost



1:45 Std.



Kondition:



Kraft:



Erfahrung:



Landschaft:



Charakter:

Der Daubenhorn-Klettersteig oder auch Leukerbader-Klettersteig gilt als einer der schönsten und anspruchvollsten Klettersteige der Schweiz. Für diesen sehr schweren Klettersteig wurden bis zum Ausstieg gut 2 km Stahseil und 2 Leitermeter verbaut, was diesen Klettersteig zu einem einzigartigen Erlebnis macht. Um den Gipfel des Daubenhorns nach fast sechs Stunden zu erreichen benötigt man eine ganze Portion Kraft und Mut, denn die Leitern sind teilweise sehr lang und überhängend. Obwohl unzählige Eisenstifte und -klammern die schwierigsten Stellen entschärfen, erreicht der Klettersteig je nach Variante trotzdem E. Das erste Drittel des Klettersteiges, welches als „Kleiner Klettersteig“ bezeichnet wird, gilt als keinesfalls zu unterschätzen, da auch hier die Schwierigkeiten C/D erreichen. Die Schlüsselstelle des „Großen Klettersteiges“ liegt in einer Spalte, wo man sich an einer optionalen E-Stelle richtig auspowern kann.

Genauere Routenbeschreibung:

Kleiner Klettersteig: Nach langer Querung (max. A) wird ein Graserücken erreicht. Der folgende Aufschwung (max. C/D) führt zu einem Wiesenabsatz (Rastmöglichkeit). Über ein System an Leitern (max. B/C) wird die Obere Freiheit mit dem Zwischenabstieg (Stellen B/C, bei Nässe gefährlich!) erreicht.

Großer Klettersteig: Zahlreiche Aufschwünge (max. C/D) führen zum großen Spalt. In zwei Varianten (C oder E) mit Hilfe einiger Leitern geht es zurück ans Tageslicht. Über mehrere Bänder (max. D) wird der „Hammer“ (luftiger Pfeiler, max. C) erreicht. Die extrem exponierte Via Konst (C) kann im Gehgelände umgangen werden. Ein Gratrücken (max. C) und eine Querung (max. B) führen zur finalen Leiter (C).

Erhalter:

IG Klettersteig Daubehorn Leukerbad

Kinderfreundlich:

Nein

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Hauptschwierigkeiten liegen in der Steilheit und Länge des Steiges.

In der Höhle gibt es eine kurze E-Variante, diese muss aber nicht zwingend geklettert werden.

Ausrüstung:

Komplette Klettersteigausrüstung, Helm und Klettersteighandschuhe, evtl. Sicherungsseil, evtl. Stirnlampe für den großen Spalt und die Via Konst.

Talort:

Leukerbad

Talort Höhe:

1411 m

Stützpunkt:

Berghotel Wildstrubel am Gemmipass

Stützpunkt Höhe:

2346 m

Anreise/Zufahrt:

Auf der A9 nach Leuk und weiter nach Leukerbad. Bei der Talstation der Gemmibahn parken und mit der Bahn zur Bergstation.

Mit Bahn/Bus: Mit der Bahn über Visp oder Martigny nach Leuk und weiter mit dem Bus nach Leukerbad. Weiter siehe oben.

Ausgangspunkt:

Bergstation Gemmipass

Ausgangspunkt Höhe:

2348 m

Zustieg zur Wand:

Von der Bergstation zum Gemmipass absteigen und links über den alten Handelsweg zur Unteren Schmitte absteigen, wo sich eine große Infotafel befindet. Dort abzweigen und im Auf und Ab zu den ersten Versicherungen queren. Alternativ kann auch zu Fuß von Leukerbad zugestiegen werden, was etwa eine Stunde länger als angegeben dauert (650 Hm).

Höhe Einstieg:

2070 m

Abstieg:

Vom Ausstieg rechts in wenigen Minuten zum Gipfel (30 Hm) oder gleich linkshaltend weiß-blau-weiß markiert hinunter an den unteren Rand des Daubenhornferners. Die in vielen Führern angegebene Querung des Gletschers ist aufgrund des Rückgangs nicht mehr zwingend nötig. Weiter der Markierung folgend zum

Lämmerenboden absteigen und rechts eben zurück zum Gemmipass. Zum Schluss zur Bergstation aufsteigen.

Beste Jahreszeit:

Juli, August, September, Oktober

Kartenmaterial:

Swisstopo 1267 Gemmi; 263 Wildstrubel

Bemerkung:

Der Klettersteig ist meist erst ab Juli geöffnet. Einige unversicherte Abschnitte sind recht exponiert. Wer schon im unteren Teil Probleme hat, sollte unbedingt den Zwischenausstieg nehmen. Wer jedoch selbst nach dem kompletten Klettersteig noch Kraft hat, kann die Tour optimal mit dem Erlebnisklettersteig Gemmiwand kombinieren.

Anforderungen: Guter Berggänger, trittsicher und schwindelfrei und sehr gute Kondition (grosse Variante)

Infostand:

26.08.2005

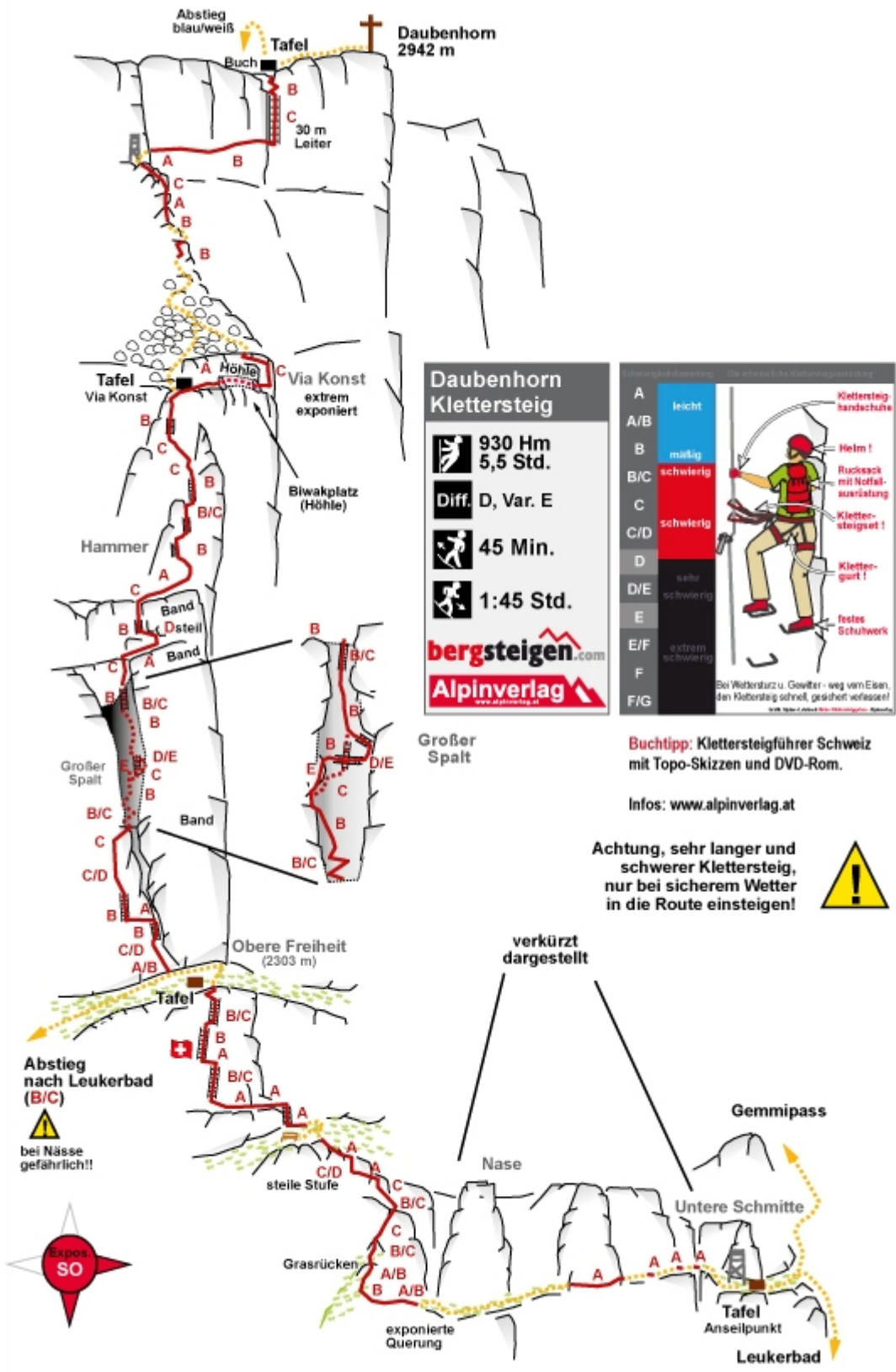
Autor (Referenz):

Dieter

Führerliteratur für diese Region:



Topo:



Daubenhorn Klettersteig

930 Hm
5,5 Std.

Diff. D, Var. E

45 Min.

1:45 Std.

bergsteigen.com
Alpinverlag

A	leicht
A/B	mäßig
B	mäßig
B/C	schwierig
C	schwierig
C/D	schwierig
D	sehr schwierig
D/E	schwierig
E	schwierig
E/F	extrem schwierig
F	extrem schwierig
F/G	extrem schwierig

Klettersteighandschuhe
Helm!
Rucksack mit Notfallausrüstung
Klettersteigset!
Klettergurt!
festes Schuhwerk

Bei Wettersturz u. Gewitter - weg vom Eisen, den Klettersteig schnell, geschickt verlassen!

Großer Spalt

Buchtip: Klettersteigführer Schweiz mit Topo-Skizzen und DVD-Rom.

Infos: www.alpinverlag.at

Achtung, sehr langer und schwerer Klettersteig, nur bei sicherem Wetter in die Route einsteigen!



verkürzt dargestellt

Abstieg nach Leukerbad (B/C)
bei Nässe gefährlich!!



Gemmipass

Nase

Untere Schmitte

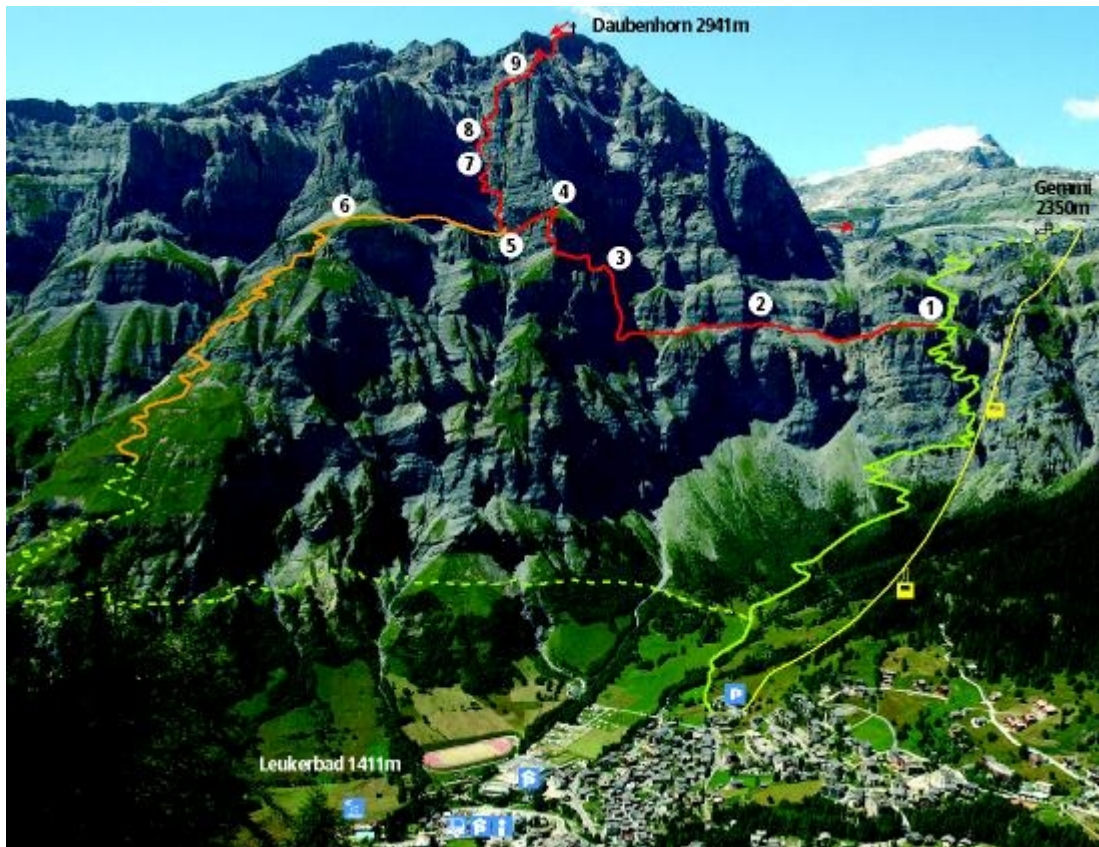
Grasrücken

exponierte Querung

Tafel Anseilpunkt

Leukerbad





1= Untere Schmitte (START),

2 = Nase

3= Zum Lärch

4= Obere Gamsfreiheit

5= Abzweigung

6= Mieläs

7 = Höhle

8 = Hammer

9 = Biwakplatz

Karte:

